



## **Ausschreibung**

### **Mittel zur Internationalisierung am Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften**

Das Internationale Büro am Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften (GSW) unterstützt die Fakultäten bei ihren Aktivitäten zur Internationalisierung. Für das Sommersemester 2016 stellt das Internationale Büro finanzielle Unterstützung aus Mitteln des Zukunftskonzepts zur Verfügung, für die sich Mitarbeiter/innen aller Fakultäten des Bereichs GSW bewerben können.

Förderfähig sind Aktivitäten im Sinne der Internationalisierung der Forschung, mit dem Ziel einer Intensivierung internationaler Forschungs Kooperationen und -projekte bzw. der Etablierung der Strategischen Hochschulpartnerschaften mit den Universitäten Wroclaw/Breslau und Trento/Trient:

- Anbahnungsreisen für internationale Forschungsprojekte/Tagungen/Konferenzen/Workshops/Publikationen
- Teilnahme an internationalen Tagungen/Konferenzen/Workshops (mit eigenem Beitrag) – Reise- und Übernachtungskosten, Teilnahmegebühren
- gemeinsame Publikationen mit internationalen Forschungspartnern – Druckkosten/Lektorat/Übersetzung
- Übersetzungen von deutschen Publikationen
- Gastvorträge internationaler Wissenschaftler am Bereich GSW
- ausschließlich im Rahmen der Strategischen Partnerschaften mit den Universitäten Wroclaw und Trento:
  - o Reisen zur Konsolidierung der Strategischen Partnerschaften
  - o Forschungsaufenthalte von internationalen Nachwuchswissenschaftler/innen am Bereich GSW
  - o Forschungsaufenthalte von Nachwuchswissenschaftler/innen des Bereichs GSW an den Strategischen Partneruniversitäten

Das Internationale Büro stellt Zuschüsse bis maximal 1.000,- EUR zur Verfügung. (Wissenschaftliche Veranstaltungen im Rahmen der Strategischen Partnerschaften, die ein höheres Finanzierungsvolumen erfordern, werden auf Anfrage gesondert gefördert.)

**Interessierte Wissenschaftler/innen des Bereichs GSW können sich um „Mittel zur Internationalisierung“, die im Sommersemester 2016 verausgabt werden, bis zum 28.03.2016 bewerben.**

Die Bewerbung erfolgt formlos per E-Mail an das Internationale Büro und sollte folgende Angaben enthalten:

- Name Antragsteller/in, Lehrstuhl/Fakultät,
- Art der geplanten Aktivität, fachliche Zielstellung,
- Angaben zu dem einzuladenden Gast, der Partnerhochschule (ggf. mit Ansprechpartner/in), der internationalen Veranstaltung oder der geplanten Publikation
- Finanzierungsplan der Maßnahme, Kostenvoranschläge, Höhe der beantragten Förderung.

Die Auswahlkommission setzt sich aus dem Bereichskollegium des Bereichs GSW zusammen, begutachtet die Anträge und trifft die Förderentscheidung.

Kontakt:

TU Dresden

Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Internationales Büro

Anja Schmotz ([anja.schmotz@tu-dresden.de](mailto:anja.schmotz@tu-dresden.de))

Claudia Müller ([claudia.mueller1@tu-dresden.de](mailto:claudia.mueller1@tu-dresden.de))

Tel.: +49 351 463 36771

+49 351 463 39713